



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Bayerns Wirtschaftsministerin Aigner zu den Arbeitsmarktzahlen der Bundesagentur für Arbeit für Januar 2015**

Bayerns Wirtschaftsministerin Aigner zu den Arbeitsmarktzahlen der Bundesagentur für Arbeit für Januar 2015

29. Januar 2015

MÜNCHEN Der bayerische Arbeitsmarkt startet erfolgreich ins neue Jahr. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote in Bayern lag im Januar mit saisonüblich leichtem Anstieg gegenüber Dezember 2014 bei 4,3 Prozent, ist aber gegenüber dem Vorjahresniveau um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im aktuellen Berichtsmonat deutlich über 5,1 Millionen. Auch die Stellennachfrage in den bayerischen Unternehmen ist weiterhin auf hohem Niveau.

Bayern Wirtschaftsministerin Ilse Aigner: „Mit einer durchschnittlichen Arbeitslosenquote von 3,8 Prozent war Bayern im vergangenen Jahr einmal mehr das Bundesland mit den besten Jobchancen. Die guten Zahlen sollten aber auch dazu anspornen, noch besser zu werden. Die Konjunkturindikatoren entwickeln sich zuletzt wieder positiv. Das macht Hoffnung, dass Bayern ein erfolgreiches Arbeitsmarkt-Jahr 2015 bevorsteht.“

Die Ministerin weist auch auf Gefahren für die Arbeitsmarktentwicklung hin: „Es zeigt sich, dass durch aktuelle bundespolitische Maßnahmen wie die Arbeitsstättenverordnung neue bürokratische Belastungen auf die Wirtschaft zukommen. Zukünftige Projekte dürfen zu keinem neuen Bürokratieaufwand führen. Davon profitiert auch die weitere Arbeitsmarktentwicklung in Bayern.“

Aigner weiter: „Wichtig ist, dass wir uns wieder stärker auf wirtschaftspolitische Impulse konzentrieren, die Anreize zur Steigerung der Investitionsbereitschaft in der Wirtschaft bieten. Die steuerliche Förderung der energetischen Gebäudesanierung oder die Wiedereinführung der degressiven Abschreibung sind nur zwei Projekte, die die Konjunktur zusätzlich ankurbeln können.“

- . -

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

